

Allgemeine Verarbeitungshinweise für sf-Vakuumdämmung Bauteile

1. Transport, Lagerung

- 1.1 Die VIP-Paneele müssen beim Transport bis zum Einbauort vor jeglicher mechanischer Beschädigung geschützt werden. Nicht auf der ungeschützten Plattenkante stehend lagern.
- 1.2 Die Paneele werden liegend auf Palette angeliefert und müssen auch so auf der Baustelle transportiert oder zwischengelagert werden.
- 1.3 Die Paletten dürfen nicht gestapelt oder punktweise beschwert werden.
- 1.4 Die Paneele sind gegen Nässe und längerer Sonneneinstrahlung sowie gegen mechanische Beschädigungen geschützt und trocken zu lagern.
- 1.5 Max. Umgebungs- und Verarbeitungstemperatur 80 °C. Beim Einbau von VIP in Glasfassadenelemente ist zu beachten, dass eine dauerhafte und langfristige Funktion des Vakuumdämmungselementes ebenfalls nur bis zu einer max. Temperaturbelastung bis 80°C gewährleistet werden kann.

2. Überprüfung der angelieferten VIP-Bauteile auf Unversehrtheit vor dem Einbau

- 2.1 Sichtkontrolle auf äußerliche Beschädigungen. Beschädigte Bauteile aussortieren, ggf. Überprüfung der Dichtheit durch VARIOTEC.
- 2.2 Überprüfen der Dichtheit der Hüllfolie bei VIP-Bauteilen mit offener Randausbildung. Undichtigkeit zeigt sich durch lose am Kern anliegende Hüllfolien.

3. Überprüfung des Untergrundes am Einbauort

- 3.1 Der Untergrund muss glatt, eben und frei von spitzen Erhebungen oder Kanten sein. Unebenheiten sind vor dem Einbau zu egalisieren.
- 3.2 Der Untergrund muss sauber und trocken sein, Vorgaben der Kleberhersteller beachten.
- 3.3 Alle an die Dämmung angrenzenden Gewerke sind ebenfalls auf Gefährdungspotential für die VIP-Bauteile zu überprüfen.

4. Montage der VIP-Elemente

- 4.1 Die Hüllfolie der VIP-Bauteile dürfen nicht beschädigt werden. Sägen, Bohren und sonstige mechanische Bearbeitung sind nur bedingt im Bereich von eingebauten und klar gekennzeichneten EPS/XPS/PUR-Randstreifen möglich. Fehlt eine Kennzeichnung oder ist der Verarbeiter unsicher, bitte Rücksprache beim Lieferanten halten! Nach einer eventuell erfolgten Bearbeitung ist das erneute Überprüfen der VIP-Bauteile auf Dichtheit erforderlich.

Die Zuschnittsränder sind nach der bauseitigen Anpassung mit wasserfestem Klebeband abzukleben.

- 4.2 Bei Flächen mit vorhandenem Verlegeplan sind die Elemente entsprechend des Planes (nach Nummern) zu verlegen.
- 4.3 Sollten Einzelzeichnungen der VIP-Bauteile auf den Elementen angebracht sein, sind diese erst nach fertiger Bearbeitung / bauseitiger Anpassung zu entfernen.
- 4.4 Verkleben der VIP-Bauteile ist mit mineralischem Kleber oder Polyurethankleber sowie der marktgängigen Montageklebesysteme möglich. Kleberauftragsmenge in Abstimmung mit dem verwendeten Kleber. Verarbeitungsrichtlinien der Kleberhersteller beachten.
- 4.5 Mechanische Befestigung durch Verschrauben ist nur bei speziell dafür vorgesehenen VIP-Bauteilen mit Randausbildung bzw. Mittelsteg möglich. Unbedingt Randbreiten beachten!
- 4.6 Um die Dichtheit an den Stoßfugen zur Vermeidung von Wärmebrücken zu gewährleisten und Maßtoleranzen auszugleichen, weisen wir auf die Verwendung von Comribändern (von Variotec wird Comb300 mitgeliefert) im Stoß- und Anschlussbereich sowie im Bereich angrenzender Bauteile hin. Ebenso weisen wir auf das Abkleben der Plattenfugenstöße mit Gewebeklebeband Typ 386 hin (bei B1-Ausführung das Alu-Klebeband Nr. 705 verwenden). Nässe und Feuchtigkeit im Bereich der Stoßfugen sind unbedingt zu vermeiden.
- 4.7 Maßtoleranzen sind möglichst nicht in geraden Flächen, sondern in den Außenecken aufzunehmen. Toleranzen VIP-Elemente: Länge/Breite +/- 2 mm, Gesamtdicke -1/+2 mm.
- 4.8 Vakuumpaneele nicht durch Zug- und Druckbelastung oder durch Knicken beschädigen.
- 4.9 Punktbelastungen der VIP-Bauteile sind zu vermeiden. Sie dürfen nur einer gleich-mäßigen, flächigen Belastung ausgesetzt werden.

5. Montagepersonal, weitere Gewerke, Nutzer

- 5.1 Die VIP-Bauteile dürfen nur unter Berücksichtigung der o.g. Punkte verarbeitet werden. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Herrn Ing. Walter Weiser unter folgender Rufnummer: +43 676 511 69 39
- 5.2 Vor der Montage ist auf die „Allgemeinen Verarbeitungshinweise für sf-Vakuumdämmung Bauteilen“ hinzuweisen.
- 5.3 Handwerker nachfolgender Gewerke sind ebenfalls auf die Beschädigungsgefahr von VIP-Bauteile durch mechanische Einflüsse hinzuweisen.
- 5.4 Die Nutzer sind ebenfalls auf die Besonderheiten der VIP-Dämmung hinzuweisen.

6. Weitere Informationen finden Sie aus unserer Website www.sf-vakuumdämmung.at

Stand: Mai 2015